

Workshop Gertrud Fahnenbruck

Klopfen in der Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen - wann funktioniert es, wann nicht?

Wie kann man das Klopfen erfolgreich in der Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen einsetzen: Sie erhalten Informationen und Fallbeispiele bei welchen Problemstellungen es funktioniert, bei welchen Problemstellungen es nicht funktioniert, und warum es da nicht funktioniert. Zur Sprache kommen dabei Ängste - ADHS - Lern- und Konzentrationsprobleme- Mobbing - Stresserleben bei Trennung und Scheidung der Eltern - Psychosomatische Symptome wie Kopfschmerzen, Schlafprobleme etc. – u. a. je nach Interessen und Fallbeispielen der Teilnehmenden. Die Teilnehmenden können gerne Problemstellungen aus der eigenen Praxis mitbringen.

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Zur Person:

Dipl.Psych. Dipl.Päd. Gertrud Fahnenbruck, Psychotherapeutische Praxis, Weiterentwicklung der Klopfstimulation der EP vom verhaltenstherapeutischen Ansatz her: EKS-Exposition mit Klopfstimulation, seit 2003 Lehrende von EP/EFT an Ausbildungsstätten für Psychotherapeuten und Ärzte in Deutschland und in der Schweiz, Anwendung der EP-Techniken in der Familienberatungsstelle und psychotherapeutischen Praxis, www.gertrud-fahnenbruck.de